



DORFKLUB-BLÄTTLE

SG SONNENHOF STADIONZEITUNG

HEIMSPIEL. DIE DRITTE.



Kreissparkasse
Waiblingen

Leidenschaft hat einen Namen.
DER DORFKLUB.

03

Spielvorschau
Vorfreude auf alte Weggefährten

04

Der heutige Gegner
TSG Hoffenheim II
im Kurzporträt

05

Interview
mit Christopher Knett

06

Spielerporträt
Antonis Aidonis



tipico

HAUPTPARTNER DER 3.LIGA



**WIRmachenDRUCK
ARENA**

**SG
Sonnenhof**

**TSG
Hoffenheim II**



VS



6. September 2026
Anpfiff: 16.30 Uhr



Grußwort des Vorstands

Herzlich willkommen zum Nachhaltigkeitsspieltag!



**Horst
Ritze**

Vorstand Mitgliederwesen
und Sonderprojekte
SG Sonnenhof Großaspach

Liebe SG-Fans, liebe Fußballfreunde,

herzlich willkommen zum Heimspiel gegen die TSG Hoffenheim II.

Nach der knappen Heimniederlage gegen den FC Ingolstadt richten wir den Blick wieder konzentriert und optimistisch nach vorne. Unsere Elf hat viel investiert, gekämpft und sich viele gute Chancen erspielt – am Ende standen wir dennoch mit leeren Händen da. Gerade solche Spiele zeigen, wie eng es in der 3. Liga zugeht.

Woche für Woche warten in dieser attraktiven Spielklasse neue Herausforderungen. Wir wollen uns behaupten, weiterentwickeln und unseren Weg als SG Sonnenhof Großaspach gemeinsam gehen. Dafür braucht es die Spieler auf dem Platz und eine Gemeinschaft, die hinter ihnen steht. Und diese Gemeinschaft seid ihr!

Der heutige Spieltag ist auch eine schöne Gelegenheit, sich auf das zu besinnen, was unsere SG übers Ergebnis hinaus auszeichnet. Verantwort-

tung, Zusammenhalt und ein Blick über den eigenen Tellerrand gehören für mich zu einem lebendigen Vereinsleben. Nachhaltigkeit bedeutet nicht nur, über unsere Umwelt nachzudenken. Es heißt auch, an morgen zu denken, füreinander einzustehen und dafür zu sorgen, dass unser Dorfklub auch für kommende Generationen ein Ort bleibt, an dem Menschen gerne zusammenkommen.

Dass wir diesen Gedanken heute gemeinsam in den Mittelpunkt stellen, freut mich sehr. Vielleicht nehmen wir alle aus diesem Spieltag nicht nur spannende Fußballmomente mit, sondern auch den einen oder anderen Gedanken, der uns im Alltag begleitet.

Nun aber zählt zunächst das Hier und Jetzt: Unsere Elf braucht unsere Unterstützung, Energie und Leidenschaft. Lasst uns gemeinsam alles geben – auf dem Platz und auf den Rängen!

Ich wünsche ein spannendes, faires und vor allem erfolgreiches Heimspiel!

Sportliche Grüße, Horst Ritze

AKTUELLER SPIELTAG

Freitag, 4. September

FC Ingolstadt 04 – Alemannia Aachen

Samstag, 5. September

Hansa Rostock – SV Wehen Wiesbaden
Preußen Münster – TSV Havelse
Waldhof Mannheim – SC Verl
Jahn Regensburg – MSV Duisburg
SV Meppen – 1. FC Saarbrücken
Rot-Weiss Essen – Viktoria Köln

Sonntag, 6. September

Würzburger Kickers – VfB Stuttgart II
SG Sonnenhof Großaspach – TSG Hoffenheim II
Fortuna Köln – Fortuna Düsseldorf

5. SPIELTAG

Samstag, 12. September, 14 Uhr

TSV Havelse	VS	SG Sonnenhof

6. SPIELTAG

Dienstag, 15. September, 19 Uhr

SG Sonnenhof	VS	SC Verl

DIE LEGENDE GEHT WEITER

Der SG-Wasentag steigt am 7. Oktober

Ein Termin, der längst fest im Dorfklub-Kalender verankert ist: **Der legendäre SG-Wasentag geht in die nächste Runde!** Am **Mittwoch, 7. Oktober**, können alle Fans wieder gemeinsam mit der **Mannschaft sowie der gesamten Dorfklub-Familie** einen unvergesslichen Abend auf dem Cannstatter Wasen erleben. Ab **17.30 Uhr** wird auf der exklusiven Galerie der **SchwabenWelt** gemeinsam gefeiert, gelacht und auf den Dorfklub angestoßen.

Paket A – 42 Euro pro Person

- Hin- und Rückfahrt im Bus ab Hotel Sonnenhof
- Treffpunkt: 16.00 Uhr, Abfahrt: 16.30 Uhr
- Sitzplatzreservierung auf der exklusiven Galerie der SchwabenWelt
- Gutschein für 1 Essen (½ Hähnchen oder alternatives Gericht)
- 1 Maß Bier oder alkoholfreies Getränk

Paket B – 25 Euro pro Person

- Sitzplatzreservierung auf der exklusiven Galerie der SchwabenWelt
- Gutschein für 1 Essen (½ Hähnchen oder alternatives Gericht)
- 1 Maß Bier oder alkoholfreies Getränk

Jetzt anmelden! Die verbindliche Anmeldung ist über das Bestellformular möglich, das unter www.sg94.de bereitgestellt ist. Dieses bitte bis spätestens 24. September an a.janzer@sg94.de senden. Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet.

Wir
freuen uns
auf einen
unvergesslichen
SG-Wasentag
2026!

TABELLE 3. LIGA

PL.	VEREIN	SPIELE	TORE	DIFF.	PKT.
1.	MSV Duisburg	3	10:2	8	9
2.	F.C. Hansa Rostock	3	10:7	3	7
3.	TSG Hoffenheim II	3	9:4	5	6
4.	FC Viktoria Köln	3	9:7	2	6
5.	1. FC Saarbrücken	3	8:6	2	6
6.	SV Meppen	3	5:3	2	6
7.	FC Ingolstadt 04	3	5:3	2	5
8.	FC Würzburger Kickers	3	6:5	1	4
9.	SV Waldhof Mannheim	3	7:7	0	4
10.	Alemannia Aachen	3	5:5	0	4
11.	SC Fortuna Köln	3	3:3	0	4
12.	SC Preußen Münster	3	5:6	-1	4
13.	Rot-Weiss Essen	3	3:5	-2	4
14.	TSV Havelse	3	5:6	-1	3
15.	SSV Jahn Regensburg	3	6:8	-2	3
16.	VfB Stuttgart II	3	4:6	-2	3
17.	Fortuna Düsseldorf	3	2:4	-2	3
18.	SG Sonnenhof Großaspach	3	1:4	-3	3
19.	SV Wehen Wiesbaden	3	1:7	-6	1
20.	SC Verl	3	4:10	-6	0

Vorfreude aufs Duell mit alten Weggefährten

Großaspachs Angreifer Marlon Faß gewann einst mit Hoffenheims A-Jugend das Double aus DFB-Pokalsieg und deutscher Meisterschaft. Nun hofft der 20-Jährige auf einen Sieg mit der SG gegen seinen Ex-Verein.

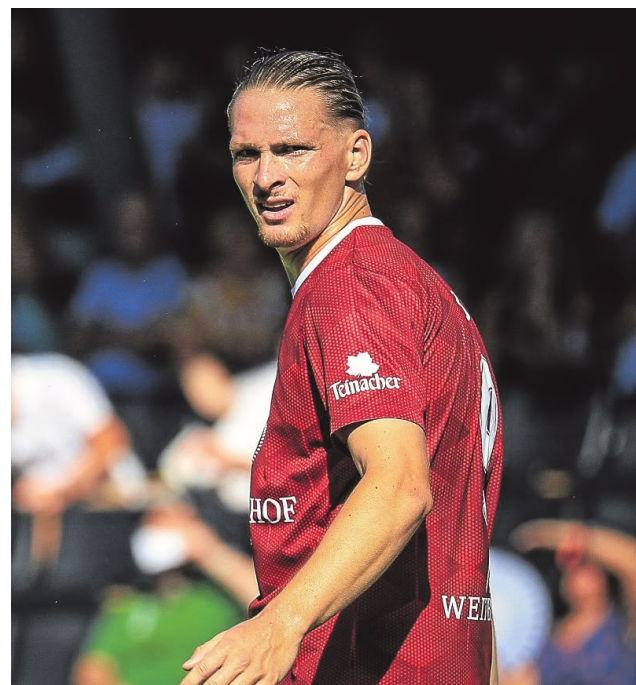
„Wir müssen daran arbeiten, unsere Chancen besser zu nutzen.“

„Klar, ich freue mich aufs Wiedersehen.“ Für Marlon Faß ist Großaspachs Heimspiel diesen Sonntag gegen die TSG Hoffenheim II eine besondere Partie. Ursächlich dafür ist die Vergangenheit des 1,89 Meter großen Fußballers der SG Sonnenhof beim Nachwuchs des Bundesligisten aus dem Kraichgau. Vier Jahre lang war der im pfälzischen Landau geborene Stürmer für die Badener am Ball und feierte dort als A-Jugendlicher das Double aus DFB-Pokalsieg und deutscher Meisterschaft. „Drei, vier der Jungs von damals sehe ich nun wieder“, sagt der 20-Jährige. Dabei denkt er vor allem an den im nahen Oberstenfeld groß gewordenen Tiago Poller oder seinen einstigen Sturmpartner Blessing Makanda.

So sehr sich Faß, der vergangene Saison für die Stuttgarter Kickers in 34 Pflichtspielen elf Tore erzielte, auf die alten Kumpels freut, wesentlich mehr Spaß hätte er allerdings am zweiten

Saisonsieg der SG. „Wir spielen das zweite Mal in Folge zu Hause, da sollten wir diesmal schon drei Punkte holen“, sagt der Angreifer. Er weiß aber auch, dass sich dafür bei seinen Mitstreitern und bei ihm die Chancenverwertung bessern muss. Bei den 0:2-Niederlagen in Meppen und daheim gegen Ingolstadt stimmte zwar die spielerische Leistung, jedoch nicht die Torausbeute. „Wir müssen daran arbeiten, aus unseren vorhandenen Möglichkeiten mehr Tore zu machen“, erklärt der vom Zweitligisten Dynamo Dresden ausgeliehene Offensivmann.

Mögen seine Torausbeute und Großaspachs Punktezahl nach den ersten drei Partien durchaus ausbaufähig sein, so passt für den SG-Zugang der Rest bei seinem neuen Klub schon gut. „Ich fühle mich richtig wohl“, erzählt der mit seiner Freundin in Backnang wohnende Fußballer und berichtet, dass ihm die Mannschaft das Ankommen im Fautenhau sehr leicht gemacht habe. Er geht sogar so weit, zu sagen: „Einen solchen Zusammenhalt wie hier habe ich bei meinen anderen Vereinen eigentlich noch nie erlebt.“



Wobei die Anzahl seiner bisherigen Klubs ja nicht sehr groß ist. Nach den Anfängen beim FSV Offenbach an der Queich ging es für ihn über die Jugend des KSC zum Nachwuchs Hoffenheims und danach zu einem bis Juni 2028 laufenden Vertrag bei Dynamo Dresden. Sich dort nach den Leihstationen bei den Kickers und nun bei der SG durchzusetzen, ist sein großes Ziel. Das muss zumindest vorläufig aber warten. Erst einmal stehen für ihn Liga drei mit Aufsteiger Großaspach und dort nun das Wiedersehen sowie das sportliche Duell mit alten Bekannten an.

Marlon Faß hat vier Jahre in Hoffenheim gespielt.

Die SG-Spieler und ihre Fans wollen heute wieder Tore bejubeln.

Fotos:
Alexander Becher



SPIELLEITER

Fair geht vor

Schiedsrichter:

Henry Schröder (Hiddesen)

Assistenten:

Kenny Abieda (Nürnberg),
Dominic Stock (Langenberg)

Vierter Offizieller:

Jonas Krzyzanowski (Neuburg)





Junge Talente auf großer Bühne

Die TSG 1899 Hoffenheim II geht in ihr zweites Jahr in der 3. Liga.



Foto: Frank May/picture-alliance/DFB

4. Reihe, von links: Ben Opoku Labes, Lars Strobl, Jakov Dedić, Santino Pistori, Maxime Ndong Penda, Klaus Gjasula, Tristan Spranger, Maximilian Theuer.

3. Reihe, von links: Zain Biazid, Lion Wagenbach, Konstantin Aleksa, Oskar Hencke, Alex Honajzer, Florian Micheler, Blessing Makanda, Kryštof Čížek, Finn Sherlock, Matthew Moore.

2. Reihe, von links: Thomas Gomminger (Teammanager), Timo Maag (Zeugwart), Dr. Ralph Kern (Mannschaftsarzt), Florian Desprez (Physiotherapeut), Tobias Dipoli Wieser (Physiotherapeut), Marco Backfisch (Reha- und Athletiktrainer), Nick Just (Spiel- und Videoanalyst), Patric Klandt (Torwarttrainer), Nick Proschwitz (Co-Trainer), Tobias Schilk (Co-Trainer), Stefan Kleineheismann (Cheftrainer).

1. Reihe, von links: Willi Heinlein (Betreuer), Nader Jindaoui, Yasin Zor, Tim Müller, Tim Philipp, Nico Biedermann, Tobias Trautner, Nils Schlosser, Diren Dağdeviren, Timo Hildmann, Valentin Lässig, Arno Schneider (Betreuer).

Die zweite Mannschaft der TSG 1899 Hoffenheim ist noch ein ziemlicher Neuling im Profifußball, verfügt aber über eine längere Geschichte in der Regionalliga. Bereits 2010 gelang der U23 der Kraichgauer unter Trainer Markus Gisdol als Meister der Oberliga Baden-Württemberg der Aufstieg in die Regionalliga Süd. Seit der Einführung der Regionalliga Südwest zwei Jahre später gehörte „Hoffe zwei“ dieser Spielklasse ununterbrochen an. Lange bewegte sich die Mannschaft dort vor allem im Tabellenmittelfeld, ehe sie sich zunehmend in der Spitzengruppe etablierte. 2023 und 2024 belegten die Hoffenheimer jeweils den dritten Tabellenplatz. In der Saison 2024/25 folgte schließ-

lich der bislang größte Erfolg: Unter Trainer Vincent Wagner sicherte sich die TSG die Meisterschaft in der Regionalliga Südwest und stieg erstmals in die 3. Liga auf. Wagner verließ den Verein anschließend und wechselte zum Zweitligisten SV Elversberg. Seine Nachfolge trat Stefan Kleineheismann an, der zuvor bereits als Co-Trainer der Hoffenheimer Profis und der U23 gearbeitet hatte. Die Saison 2025/26 beendete die TSG-Zweite auf Tabellenplatz 16. Auch in der 3. Liga setzen die Hoffenheimer auf das bewährte Konzept, junge Talente an den Profifußball heranzuführen. Die zweite Mannschaft bildet dabei das Bindeglied zwischen der Nachwuchsakademie und dem Bundesliga-Team.

Immer wieder schafften Spieler über die U23 den Sprung nach oben. Ihre Heimspiele trägt die Mannschaft im Dietmar-Hopp-Stadion in Hoffenheim aus. Die Spielstätte war bis 2008 auch die Heimat der ersten Mannschaft und bietet heute rund 6350 Zuschauern Platz. Mit der SG kreuzten sich die Wege bereits mehrfach in der Regionalliga Südwest. In den vergangenen Jahren gab es zudem mehrere Testspiele, zuletzt im vergangenen Juli in der Vorbereitung auf die laufende Saison. Hier gewann der Dorfklub mit 2:0 – gegen ein ähnliches Ergebnis hätte auf Aspacher Seite vermutlich auch diesmal niemand etwas einzuwenden.



VEREIN

TSG 1899 Hoffenheim II

STADION

Dietmar-Hopp-Stadion,
Zuschauerkapazität 6 350

VEREINSFARBEN

Blau-Weiß

TRAINER

Stefan Kleineheismann (38),
im Amt seit 1. Juli 2025

LETZTE SAISON

3. Liga, 16. Tabellenplatz

WEB

www.tsg-hoffenheim.de

AUSBLICK Feste Größe in der 3. Liga

Der SC Verl hat sich seit seinem Aufstieg im Jahr 2020 zu einer festen Größe in der 3. Liga entwickelt. Zuvor spielte der ostwestfälische Traditionsverein lange in der Regionalliga West. In der Saison 2019/20 belegte Verl dort Rang zwei und setzte sich anschließend in den Aufstiegsspielen gegen den 1. FC Lokomotive Leipzig durch. Nach einem 2:2 in Leipzig



reichte dem SC im Rückspiel ein 1:1, um dank der damals geltenden Auswärtstorregel erstmals in die 3. Liga aufzusteigen. Dort landete Verl in seiner Premiersaison gleich auf Rang sieben. Nach Platz 16 im Jahr 2022 folgten die Ränge zehn und zwölf, ehe es wieder deutlich nach oben ging. Unter Trainer Alexander Ende schloss der SC die Saison 2024/25 als Siebter ab. Anschließend übernahm Tobias

Strobl, mit dem die Ostwestfalen am Ende der vergangenen Saison Rang fünf belegten. Nach Strobls Wechsel nach Wolfsburg übernahm Orest Shala (Foto), mit dem der SC Verl nun in seine siebte Drittliga-Saison in Folge geht.



15. September,
19 Uhr



PROMI-INTERVIEW Christopher Knett

„Bin der SG Sonnenhof sehr dankbar“

Sie haben viel erlebt, seit Sie sich vor 13 Jahren als 22-Jähriger vom damaligen Regionalligisten Großaspach verabschiedet haben, waren unter anderem Profifußballer im Iran, in Saudi-Arabien, in Griechenland und haben sogar in der asiatischen Champions League gespielt. Wo war es am schönsten?

Griechenland war sicherlich eine der schönsten Stationen. Fußball zu spielen und gleichzeitig dort leben zu dürfen, wo andere Urlaub machen – das hatte schon eine ganz besondere Lebensqualität. Auch der Iran war eine unglaublich prägende Erfahrung. Sportlich war das Erreichen des Halbfinals der asiatischen Champions League natürlich ein Highlight. Saudi-Arabien war ein Abenteuer, sportlich allerdings nicht besonders anspruchsvoll.

Nun sind Sie seit gut einem Jahr mit Ihrer Frau und den zwei Kindern wieder in Ihrer österreichischen Heimat und stehen beim Zweitligisten SKN St. Pöl-

ten im Tor. Mit 36 Jahren angekommen und heimgekommen? Ich würde sagen: Wir sind nach Hause gekommen. Meine Familie und ich waren über die Jahre sehr viel unterwegs und haben uns ganz bewusst für den Schritt zurück nach Österreich entschieden.

Sie sind als 16-Jähriger von Austria Wien in die Jugend der SG gewechselt. Für einen Jugendlichen ein großer Schritt. Würden Sie diesen erneut machen?

Ein klares Ja! Ich musste damals zum ersten Mal ohne Eltern klarkommen. Das war eine Herausforderung, aber genau dadurch durfte ich mich als junger Mensch enorm weiterentwickeln. Dieser Schritt hat mich bis heute geprägt.

Denken Sie noch gerne an die SG-Zeit zurück und gibt es noch Kontakte?

Selbstverständlich! Uli Ferber und Joannis Koukourigas bin ich bis heute sehr dankbar, dass sie damals



Mit Daniel Meyer verbindet Christopher Knett (rechts) bis heute eine Freundschaft. Foto: privat

an mich geglaubt haben. Mit Dennis Grab und Daniel Hägele telefoniere und schreibe ich ab und zu. Und dann gibt es natürlich noch meinen besten Freund Daniel Meyer, den bei der SG wohl jeder als Capo der Fanszene kennt. Er ist mir bis heute geblieben und hat mich auf allen Auslandsstationen besucht. Darauf bin ich sehr stolz – und das verbindet natürlich auch mit der SG.

Sie waren ja auch in Hoffenheim. Welchem Ihrer beiden Ex-Vereine drücken Sie heute die Daumen und wie ist Ihr Tipp?

Ich hatte auch in Hoffenheim eine tolle Zeit. Durch die vielen tollen Momente, die ich mit der SG Sonnenhof Großaspach verbinde, drücke ich aber dem Dorfklub die Daumen. Mein Tipp: 2:1.



Weil Erfolg mehr als Training braucht.



www.kskwn.de

#zukunftmachen



Kreissparkasse Waiblingen



mayer
Hubarbeitsbühnen GmbH

Ihr perfekter Ansprechpartner für

- » Vermietung (auch mit Bedienpersonal)
- » Verkauf (neu/gebraucht)
- » Herstellerübergreifender Service
- » UVV-Prüfungen nach gesetzlicher Norm
- » Bedienschulungen
- » Jährliche Unterweisung gemäß DGUV für Arbeitsbühnen und Stapler

Kostenlose Hotline: +49 800 5000515



www.mayer-arbeitsbuehnen.de
Standorte Aalen | Nürnberg | Reutlingen/Tübingen | München Süd

Wer hoch hinaus will, sollte uns kennen!



- » Arbeitsbühnen
- » Stapler
- » Teleskopstapler
- » Minikran
- » Sauganlagen

mayer
Hubarbeitsbühnen GmbH

RMK
Rems-Murr-Kliniken



REMS-MURR-KREIS

WIR FÜR SIE



★ Spielerporträt

Antonis Aidonis

Spitzname: Toni

Nummer: 15

Position: Abwehr,
Innen-
verteidiger

Alter: 25 Jahre

Im Verein: seit
August 2024



Foto: Philip Ziegler

FRAGEBOGEN

Lieblingsverein: FC Bayern München

Lieblingsspieler: Sergio Ramos

Lieblingsessen: Gyros Pita

Lieblingsgetränk: ab und an eine kühle Cola

Lieblingsurlaubsziel: Zu 100 Prozent Korfu, Griechenland

Mein größter sportlicher Erfolg: Startelf für den VfB Stuttgart in der Bundesliga beim VfL Wolfsburg

Mein persönliches Saisonziel: verletzungsfrei bleiben

Stärken auf dem Platz: gut gegen den Ball im Eins-gegen-Eins defensiv, gutes Aufbau-spiel

Schwächen auf dem Platz: lautstark sein

Mein schönstes Fußballerlebnis: Aufstieg mit dem VfB Stuttgart in die Bundesliga

Das macht unser Team aus: mannschaftliche Geschlossenheit, Teamspirit

Kaffee oder Tee? Kaffee

Frühaufsteher oder Langschläfer? Langschläfer

Sommer oder Winter? Sommer

Tor schießen oder vorbereiten? Tor schießen

Training oder Spieltag? Spieltag

Was ich unseren Fans sagen möchte:

Wir brauchen euch alle diese Saison! Kommt vorbei und unterstützt uns bei unseren Spielen – auswärts wie daheim – mit voller Energie!

spieltag sichtbar machen. Auch in Großaspach. Als Sponsor of the Day präsentiert die Kreissparkasse Waiblingen den Nachhaltigkeitsspieltag und setzt mit der SG Sonnenhof ein starkes Zeichen für nachhaltiges Handeln in der Region. Mit dabei sind zudem der Schwäbische Wald Tourismus e. V. sowie die amtierende Schwäbische Waldfee Ida Nerrlich.

Einen besonderen Schwerpunkt legt der Dorfklub am Aktionsspieltag aufs Thema Inklusion. So wird eine inklusive Einmarscheskorte mit Kids der Paulinenpflege Winnenden und der SGM Aspach die Teams und Schiedsrichter auf den Rasen begleiten.

Die Paulinenpflege Winnenden ist eine soziale Einrichtung mit Angeboten unter anderem in den Bereichen Jugendhilfe, Bildung und Behindertenhilfe. Die Wurzeln der Paulinenpflege reichen bis ins Jahr 1823 zurück. Aus einer Initiative zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen entwickelte sich über die Jahrzehnte eine vielseitige soziale Einrichtung. Heute erhalten allein im Jugendhilfeverbund rund 950 Kinder, Jugendliche und ihre Familien Unterstützung in unterschiedlichen sozial- und sonderpädagogischen Bereichen.

Auf Einladung der SG Sonnenhof sind zudem weitere Einrichtungen für Menschen mit Behinderung zu Gast in der WIRmachenDRUCK Arena. Gemeinsam setzen wir ein Zeichen für Teilhabe, Vielfalt und ein Miteinander, bei dem niemand außen vor bleibt.

Für Großaspach ist das Thema Nachhaltigkeit keineswegs neu. Bereits 2012 wurde der Verein als „Deutscher Umweltmeister“ ausgezeichnet und setzte damit früh ein Zeichen für verantwortungsbewusstes und umweltorientiertes Handeln.

An diese Tradition möchte der Dorfklub anknüpfen. Denn nachhaltiges Engagement beginnt nicht erst an einem Aktionstag. Es geht darum, bestehende Aktivitäten sichtbar zu machen, neue Impulse zu setzen und gemeinsam mit Partnern, Fans und der gesamten Region langfristige Perspektiven zu entwickeln.

MITFAHRGELEGENHEIT FÜR FANS

Die SG auch auswärts unterstützen!

Die nächsten Auswärtsspiele führen die SG nach Hannover (gegen den TSV Havelse, 12.9.) und zum 1. FC Saarbrücken (19.9.). Wer noch in den Neunsitzerbussen nach Hannover mitfahren möchte, mailt an fanbussg94@web.de oder meldet sich am Spieltag bei der Fanszene im Block A.

Zum Auswärtsspiel in Saarbrücken ist ein Fanbus geplant (Fahrpreis 35 Euro). Auch hier sind verbindliche Anmeldungen an fanbussg94@web.de möglich. Tickets für die Partien sind jeweils vor Ort erhältlich.

GEMEINSAM GUTES SPIEL

Ein Zeichen für Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit trifft 3. Liga: Unter dem Motto „Gemeinsam gutes Spiel“ rücken die Vereine der 3. Liga und der Google Pixel Frauen-Bundesliga nachhaltiges Handeln in den Mittelpunkt. Vom 4. bis 7. September und vom 11. bis 14. September setzen die Vereine gemeinsam mit ihren Fans vielfältige ökologische und soziale Maßnahmen um. Auch eine verantwortungsvolle und zukunftsorientierte Vereinsführung gehört zum Aktionsspieltag.

Die SG Sonnenhof Großaspach macht das Heimspiel gegen die TSG

Hoffenheim II zu einem Nachhaltigkeitsspieltag. Denn Fußball wirkt weit über die 90 Minuten hinaus: Er verbindet Menschen, schafft Aufmerksamkeit und bietet eine starke Plattform. Nachhaltigkeit bedeutet mehr als Klimaschutz. Sie umfasst den verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt ebenso wie soziale Teilhabe, Inklusion, Vielfalt, gesellschaftliches Engagement und eine zukunftsorientierte Vereinsführung.

Genau diese unterschiedlichen Facetten möchte der ligaweite Aktions-



Hinten (von links):

Elias Rahn, Luca Molinari, Fabian Eisele, Leon Maier, Leon Schürer, Brooklyn Schwarz, Arbnor Nuraj, Marius Uhl, Loris Maier, Marlon Faß,

Antonis Aidonis, Mark Gashi, Volkan Celiktaş, Noah Lorch

Mitte (von links):

Team-Managerin Anne Janzer, Betreuer Kay Kübler, sportlicher Leiter Julian Schieber, Co-Trainer Analyse Niklas Metzger, Athletik-Trainer Christoph Templin, Co-Trainer Patrick Ziegler, Cheftrainer Pascal Reinhardt, Co-Trainer Maurizio Blunda, Torwarttrainer Milan Jurkovic,

Physiotherapeut Benjamin Dieterich, Masseur Thomas Wenzler, Physiotherapeut Siegfried Braun, Busfahrer Günther Ferber

Vorne (von links):

Niklas Pollex, Benedikt Landwehr, Lukas Stoppel, Tim Rossmann, Robin Dittrich, Maximilian Reule, Tim Schulz, Christian Mistl, Lorenz Ender, Deli Hajdini, Marius Kunde

Es fehlen:

Franz Xaver Bleicher, Mannschaftsarzt Dr. Rainer Michelfelder, Mannschaftsarzt Dr. Karsten Reichmann, Betreuer Harry Anders, Physiotherapeut Rafael Kricke

Zugänge:

Robin Dittrich (VfB Stuttgart U 19), Marius Uhl (Würzburger Kickers), Deli Hajdini (VfB Stuttgart II), Marlon Faß (Dynamo Dresden), Tim Rossmann (Fortuna Düsseldorf), Noah Lorch (VfB Eppingen), Franz Xaver Bleicher (FC Augsburg), Nikos Zografakis (VSG Altglienicke)

Abgänge:

Michael Kleinschrodt (VfR Aalen), Mert Tasdelen (SV Sandhausen), Alexander Michalik (Türkspor Neckarsulm), Mike Huras (1. FC Normannia Gmünd), Valentyn Podolsky (Ziel unbekannt), Hugo Kretschmar (Spvgg Rommelshausen), Max Düwel (TuS Dassendorf), Luka Janes (1. FC Heidenheim), Fabio Lettieri (1. FC Normannia Gmünd)

Nr.	Name	geboren	Position	bei der SG seit	Nr.	Name	geboren	Position	bei der SG seit	Nr.	Name	geboren	Position	bei der SG seit
1	Maximilian Reule	01.02.1994	Torhüter	Juli 2021	36	Mark Gashi	04.02.2006	Abwehr	Juli 2025	11	Tim Rossmann	11.11.2003	Angriff	Juli 2026
24	Robin Dittrich	12.03.2007	Torhüter	Juli 2026	4	Franz Xaver Bleicher	18.03.2007	Mittelfeld	August 2026	13	Nikos Zografakis	07.07.1999	Angriff	September 2026
33	Tim Schulz	15.08.2006	Torhüter	Januar 2024	5	Volkan Celiktaş	20.10.1995	Mittelfeld	Juli 2022	23	Fabian Eisele	10.03.1995	Angriff	Juli 2024
8	Elias Rahn	16.07.2002	Abwehr	Juli 2022	6	Christian Mistl	19.09.2001	Mittelfeld	Juli 2023	28	Noah Lorch	09.12.2005	Angriff	Juli 2026
15	Antonis Aidonis	22.05.2001	Abwehr	August 2024	7	Deli Hajdini	02.10.2006	Mittelfeld	Juli 2026	37	Leon Schürer	25.06.2007	Angriff	Juli 2025
19	Marius Uhl	07.04.2000	Abwehr	Juli 2026	10	Lukas Stoppel	03.06.2005	Mittelfeld	Juli 2023					
20	Leon Maier	27.04.1999	Abwehr	Juli 2025	16	Marius Kunde	15.02.1995	Mittelfeld	Juli 2023					
21	Luca Molinari	29.10.2002	Abwehr	Juli 2025	17	Lorenz Ender	06.01.2001	Mittelfeld	Juli 2023					
22	Benedikt Landwehr	09.03.2001	Abwehr	Juli 2023	18	Niklas Pollex	16.04.1997	Mittelfeld	Juli 2024					
25	Arbnor Nuraj	26.02.2000	Abwehr	Juli 2023	27	Loris Maier	27.04.1999	Mittelfeld	Juli 2025					
29	Brooklyn Schwarz	13.06.2005	Abwehr	Juli 2024	9	Marlon Faß	16.05.2006	Angriff	Juli 2026					



Unsere Partner

AUSSTATTER UND TRIKOTPARTNER



NAMING RIGHT PARTNER



EXKLUSIVPARTNER



PREMIUMPARTNER



GESUNDHEITSPARTNER



MEDIENPARTNER



TEAM- UND WERBEPARTNER



FREIZEITPARTNER



NETZWERKPARTNER



NACHWUCHSPARTNER



Impressum:

Herausgeber: SG Sonnenhof Großaspach e. V.
Anschrift: Fautenhau 1, 71546 Aspach
Kontakt: 07191 / 220 993-302, www.sg94.de

Umsetzung: Stroh. Druck und Medien GmbH
Redaktion: Uwe Flegel, Steffen Grün, Lars Laucke, Sebastian Gehring, Lucca Volkmer
Layout: Backnanger Kreiszeitung/Jenny Bauer, Cindy Koch